



Katholische Kirchengemeinde
Hl. Johannes XXIII. Köln

im Kölner Norden

Köln, den 25.06.2024

Liebe Gemeindemitglieder,

Uns erreichte ein Schreiben des Erzbistums Köln, das wir hiermit veröffentlichen wollen. Dabei geht es um die mediale Aufarbeitung des Falles H., der von 2011-2014 Kaplan in der Kirchengemeinde St. Pankratius Am Worringer Bruch gewesen war.

Inzwischen ist ein erster Artikel auf Tageschau.de und ein Bericht im WDR „Westpol“ (vom 23.06.2024) erschienen, weitere Berichte werden erwartet.

Ihre Präventionsfachkräfte

Ihr Pastor Thomas Wolff

TV-Hinweis: Im Zusammenhang mit der aktuellen Medienberichterstattung zum Thema „Sexueller Missbrauch“ ist es uns wichtig, dass Sie bei Bedarf die zuständigen Ansprechpartner im Erzbistum Köln kennen, die Ihnen bei Beobachtungen und Hinweisen gerne weiterhelfen.

Im Fall eines Verdachts auf sexuellen Missbrauch oder sexualisierter Gewalt können sich Betroffene und Zeugen an unsere unabhängigen Ansprechpersonen wenden:

***Peter Binot, Kriminalhauptkommissar a.D., Psychologischer Berater & Coach
Ansprechperson für Betroffene von sexuellem Missbrauch
Mobil: 0172 290 1534***

***Martin Gawlik, Rechtsanwalt
Ansprechperson für Betroffene von sexuellem Missbrauch
Mobil: 0172 290 1248***

***Weitere Informationen zum Thema Missbrauchsbekämpfung finden Sie auf der Internetseite des Erzbistums Köln unter:
www.erzbistum-koeln.de/intervention und
www.praevention-erzbistum-koeln.de***

***Bei Anfragen seitens Medienvertretern verweisen Sie bitte an den Newsdesk des Erzbistums Köln: Newsdesk
Telefon: 0221 1642 3909
E-Mail: newsdesk@erzbistum-koeln.de***

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Neubauer, Interventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Erzbistum Köln, Generalvikariat
Stabsstelle Intervention & Aufarbeitung